

9. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.09.2006

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

---

**Gegenstand: Bericht über Baumaßnahmen an Sportanlagen von Frau Bast und Herrn Schwendy**

Neubau einer Turnhalle an der Woogbachschule

Anhand der beigefügten Pläne erläutert Frau Bast noch einzelne Fragen zu der bereits begonnenen Baumaßnahme. Mit der Fertigstellung der Turnhalle wird im Jahr 2007 gerechnet, so dass sie zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 für den Sportunterricht zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass sich der Sportausschuss auf die Fechtabteilung des TSV Speyer als einen der zukünftigen Nutzer der neuen Halle verständigt hat.

Herr Ofer schlägt vor, den Sportplatz der Woogbachschule als öffentlichen Bolzplatz auszuweisen. Für die Jugendlichen in Speyer-West fehlt eine entsprechende Möglichkeit. Der Platz im Woogbachtal ist weitgehend durch andere Nutzer belegt.

Herr Brohm wendet ein, dass der Sportplatz von der Schule auch für den Ganztagsunterricht dringend benötigt wird. Nach Fertigstellung der neuen Turnhalle wird der Platz nicht mehr einsehbar sein. Der Vorsitzende regt an, die Einrichtung eines Bolzplatzes bei den Beratungen zum Projekt „Soziale Stadt Speyer-West“ einzubringen.

Herr Ofer schlägt weiterhin vor, die Schaffung von Parkmöglichkeiten für die Nutzer der neuen Turnhalle zu prüfen. Die zur Schule gehörenden Parkplätze werden am Abend von den Anwohnern genutzt. Er regt an, Teile der im Wohngebiet vorhandenen Rasenflächen entsprechend umzugestalten.

Herr Brohm weist darauf hin, dass dieser Vorschlag im Bauausschuss zu beraten ist.

Sanierung der Außensportanlagen des Doppelgymnasiums

Herr Schwendy informiert über den Fortgang der Bauarbeiten. Fertig gestellt sind die Zaunanlage und die Bewässerung. Gegenwärtig wird an der Weitsprunganlage gearbeitet. Anschließend werden die leichtathletischen Anlagen asphaltiert und der Sportplatzbelag aufgebracht. Die Kunststoffbeläge, der Bau der Beachvolleyball-Anlage und die Ausstattung (Tore, Diskusnetz, Hürden,...) sind für 2007 vorgesehen. Die Maßnahme wird über zwei Jahre finanziert. Im Haushaltsjahr 2006 stehen 300.000 € zur Verfügung. Im Frühjahr 2007 sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

Frau Görgen macht darauf aufmerksam, dass in den Umkleieräumen der Turnhallen die Heizungsrohre starke Rostschäden aufweisen.

Frau Bast bestätigt, dass umfangreiche Maßnahmen in den Sanitär- und Umkleieräumen der Turnhallen des Doppelgymnasiums notwendig sind. Die nötigen Reparaturen sollen im kommenden Jahr vorgenommen werden.

9. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der  
Stadt Speyer am 13.09.2006

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand: Stadtsportverband; Herr Sprau - Spitzensport in Speyer**

Herr Sprau erklärt, dass über 40 Sportvereine dem Stadtsportverband angehören. Er stellt fest, dass der Sport in Speyer auch auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der Kommune eine sehr positive Entwicklung genommen hat. Es wurde eine Leistungsdichte erreicht, die für eine Stadt in der Größe Speyers deutschlandweit wohl einmalig ist:

Die Gewichtheber des AV 03 starten in der ersten Bundesliga. In der zweiten Bundesliga treten die Judokas, die Radpolospieler und die Frauen der SG Towers Speyer-Schifferstadt an. Eine Mannschaft des Basketball-Internats vertritt Speyer in der Nachwuchs-Bundesliga. Sechs weitere Mannschaften in Regionalligen und eine Reihe von erfolgreichen Einzelsportlern belegen, dass in den Vereinen ein qualifiziertes Training, vielfach von Trainern mit A-Lizenz, angeboten wird. Herr Sprau führt diese erfolgreiche Entwicklung auf die gute Förderung des Breitensports zurück, die bereits im Vorschulalter einsetzt.

Damit sich der Spitzensport weiter entwickeln kann ist es erforderlich, den Mehraufwand der Vereine zu unterstützen. Über einen zusätzlichen Fonds soll Athleten Speyerer Vereine der Start in höherklassigen Ligen sowie bei deutschen und internationalen Meisterschaften erleichtert werden. Dies könne in Form von Zuschüssen zu den Reisekosten oder die Finanzierung von Individualtraining geschehen.

Weiterhin soll eine Broschüre erstellt werden, in der die Vereine und Athleten präsentiert werden. Zunächst soll in Verbindung mit der Homepage des Stadtsportverbandes eine elektronische Ausgabe erstellt werden. Der Stadtsportverband wird über den weiteren Fortgang berichten.

Herr Kehl regt an, die Spitzensportler gezielt in der Presse vorzustellen. Unter dem Titel „Was macht eigentlich...“ könnten Portraits einzelner Sportler erstellt werden und die Grundlage der geplanten Broschüre bilden.

Der Vorsitzende begrüßt die Initiative des Stadtsportverbandes. Er betont die Bedeutung des Breitensports, der von den Impulsen der Leuchttürme lebt. In der Broschüre soll der Spitzensport herausgehoben werden, ohne den Breitensport zu vernachlässigen.

9. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.09.2006

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand: Vorstellung des Reitclubs Speyer durch Herrn Bonnet**

Herr Bonnet erläutert, dass der Reitclub seit 1976 auf dem Ludwigshof angesiedelt ist. Im Jubiläumsjahr wurde mit der Überdachung des ehemaligen Reitplatzes ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Reitsports getan.

Dem Verein gehören z.Zt. 330 Mitglieder an, von denen 50 % aktiv sind. 92 Mitglieder sind älter als 18 Jahre, 75 Mitglieder jünger. Auf Grund der starken Nachfrage musste die Vormerkliste für weitere Aufnahmen vorerst geschlossen werden.

Der Verein verfügt jetzt über zwei große Reithallen und zwei Reitplätze. Während der Bau und Unterhalt der Ställe vom landwirtschaftlichen Betrieb getragen wird, kommt der Verein für den Schulpferdestall und alle reiterlichen Anlagen auf. Die Anlagen werden neben dem Schulbetrieb (reiterliche Grundausbildung) für das Voltigieren, das therapeutische Reiten, fortgeschrittenes Turnierreiten und Westernreiten genutzt.

Der Reitclub verfügt über sieben Schulpferde, die zu den teuersten Sportgeräten zu zählen sind. Für Futter, Pflege und tierärztliche Betreuung entstehen jährliche Kosten in Höhe von 20.000 €.

Auf Nachfrage von Frau Brech-Hugo bestätigt Herr Bonnet, dass 90-95 % der jugendlichen Vereinsmitglieder Mädchen sind.

9. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.09.2006

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

---

**Gegenstand: Information über das Kinder- und Jugendfest**

Frau Görgen lädt die Sitzungsteilnehmer zum vierten Kinder- und Jugendfest am 17.9.2006 in die Walderholung ein. Die Veranstaltung wird seit dem Jahr 2000 im zweijährigen Rhythmus durchgeführt und findet bei den beteiligten Institutionen nach wie vor große Resonanz. 42 Gruppen aus den Bereichen Sport, Kirche, Kultur, Natur und Umwelt, Rettungswesen sowie Kinder- und Jugendarbeit werden in diesem Jahr teilnehmen. Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem ökumenischem Gottesdienst, der von Vertretern der Johanneskirche, der Gemeinde St. Otto, der Freien Evangeliums Christengemeinde und der Lobpreisgruppe des Gemeindezentrums Arche gestaltet wird. Die Kontakte zur Christengemeinde entstanden durch den Mitternachtssport. Das Familienprogramm hält Angebote für Besucher aller Altersgruppen bereit und wird von ca. 500 ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet.

Herr Brohm dankt den Beteiligten für das Engagement, insbesondere für die Einbeziehung neuer Gruppen.

9. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der  
Stadt Speyer am 13.09.2006

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

---

**Gegenstand: Verschiedenes**

Fehlanzeige.

9. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.09.2006

9. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates  
13.09.2006 **Hanspeter Brohm**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!